

2021

Unsere Perspektive

Liebe Leserinnen und Leser

2021 haben wir insgesamt 338 Diplome, 518 Fähigkeitszeugnisse und 95 Atteste ausgehändigt bzw. Auszubildende auf dem Weg dahin begleitet. Im selben Jahr durften wir 1'165 neue Lernende und Studierende begrüßen – so viele wie noch nie. Diese beeindruckenden Zahlen sind nur möglich dank dem grossen Engagement der Zentralschweizer Ausbildungsbetriebe. Ihnen gebührt hierfür ein grosser Dank!

Der Blick auf die Entwicklung der Lernenden- und Studierendenzahlen ist erfreulich, jedoch sind weitere Bemühungen nötig, um den künftigen Bedarf an Pflegefachkräften decken zu können. Es müssen genügend passende und motivierte Menschen für die Gesundheitsberufe gewonnen werden, es braucht genügend Ausbildungsplätze in den Betrieben, Begleitung in der Praxis, kompetente Lehrpersonen in den Bildungsinstitutionen, zeitgemässe Räume und Infrastruktur. Nebst der Bildung zählen der Personaleinsatz und die Berufsverweildauer zu den weiteren wichtigen Faktoren im Wettlauf gegen den drohenden Fachkräftemangel. Dies zeigen nicht zuletzt der Nationale Versorgungsbericht vom Herbst 2021 und auch die nationale Diskussion rund um die Pflegeinitiative.

Das Berufsmarketing sowie die laufende Zielgruppenkampagne zur Gewinnung von Wiedereinsteigenden oder die in diesem Jahr geplante Kampagne zur Gewinnung von Quereinsteigenden bilden wichtige Massnahmen. Für den langfristigen Erfolg genau so wichtig ist die inhaltliche und methodische Qualität der Ausbildungen und deren laufende Weiterentwicklung. Dabei muss die Bildung nicht nur den Anforderungen aus der Praxis von heute genügen, sondern soweit als möglich auch jene von morgen antizipieren. XUND ist deshalb gut beraten, die Ausbildungen vor dem Hintergrund etwa der Digitalisierung oder der Entwicklungen im Gesundheitswesen immer wieder zu hinterfragen und wenn nötig anzupassen.

Mit dem Jahr 2021 endete auch die Präsidentschaft von Dominik Utiger bei XUND. Er prägte die Stiftung als Gründungspräsident der privaten Trägerstiftung der Höheren Fachschule Gesundheit Zentralschweiz seit 2008. Zunächst begleitete Dominik Utiger die Ablösung vom Kanton Luzern. In der Folge war er massgeblich an der Zusammenführung der Schule mit der OdA Gesundheit Zentralschweiz unter dem Namen XUND beteiligt. Ein weiterer Meilenstein war die Eröffnung der neuen Bildungsstätte in Luzern im Jahr 2019. Die Bildung von Menschen für Menschen war für Dominik Utiger stets eine Herzensangelegenheit. Wir danken Dominik Utiger für seinen immensen Einsatz für XUND über alle die Jahre hinweg!

Mit dem bereits Erreichten haben wir eine gute Basis, um die Herausforderungen der Zukunft gemeinsam mit Ihnen anzugehen. Dabei haben wir stets unsere Mission vor Augen: die bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung von genügend und qualifizierten Gesundheitsfachkräften für die Zentralschweiz – heute und auch in Zukunft.

Walter Wyrsch
Präsident OdA

Josef Widmer
Präsident Bildungszentrum